

## **Tabelle 9 Stickstoffbedarfswerte von Gemüsekulturen und Erdbeeren sowie Zu- und Abschlag in Abhängigkeit vom Ertragsniveau und Abschläge auf Grund der N-Nachlieferung aus den Ernteresten für die Folgekultur im gleichen Jahr; $N_{\min}$ -Probenahmetiefe**

Bitte beachten Sie die generellen Hinweise sowie das Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis der Datensammlung Düngerecht.

### **Stickstoffbedarfswerte für Gemüsekulturen und Erdbeeren in Abhängigkeit vom Ertragsniveau:**

Vorbemerkungen und Hinweise aus der DüV (Anlage 4, Tabelle 4):

1. Der Stickstoffbedarfswert entspricht dem Nährstoffbedarf an Stickstoff während einer Anbauperiode.
2. Die Stickstoffbedarfswerte in der folgenden Tabelle beziehen sich auf das angegebene Ertragsniveau und die zu ermittelnde verfügbare Stickstoffmenge ( $N_{\min}$ ) in der Probenahmetiefe nach dritter Spalte.
3. Bei Abfuhr der ganzen Pflanze (zum Beispiel bei maschineller Porreeernte) sind keine Abschläge nach letzter Spalte vorzunehmen.
4. Wird die Untersuchung des Stickstoff-Vorrats ( $N_{\min}$ ) des Bodens frühestens vier Wochen nach der Einarbeitung der Erntereste der Vorkultur durchgeführt, dürfen die Abschläge (letzte Spalte) um bis zu zwei Drittel verringert werden.
5. Die Ermittlung der verfügbaren Stickstoffmenge im Boden ist abweichend von § 4 Absatz 4 der DüV bei dem Stickstoffbedarf mit „\*“ gekennzeichneten Kulturen in der 4. Kulturwoche und bei den mit „\*\*“ gekennzeichneten Kulturen in der 6. Kulturwoche durchzuführen.

### **Zu- und Abschläge auf Grund von abweichendem Ertragsniveau bei Gemüsekulturen:**

Vorbemerkungen und Hinweise:

Die Ertragsdifferenz ist die Differenz zwischen dem Ertragsniveau nach Tabelle 4 und dem tatsächlichen Ertragsniveau im Durchschnitt der letzten fünf Jahre, in den nach § 13a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 durch Rechtsverordnung ausgewiesenen Gebieten sowie in den nach § 13 a Absatz 4 festgelegten Gebieten im Durchschnitt der Jahre 2015 bis einschließlich 2019. Weicht das tatsächliche Ertragsniveau in einem der letzten fünf Jahre, in den nach § 13 a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 durch Rechtsverordnung ausgewiesenen Gebieten sowie in den nach § 13a Absatz 4 festgelegten Gebieten in einem der Jahre 2015 bis einschließlich 2019, um mehr als 20 % vom Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres ab, kann statt des tatsächlichen Ertragsniveaus, das im Jahr der Abweichung erreicht wurde, das Ertragsniveau des jeweils vorangegangenen Jahres für die Ermittlung der Ertragsdifferenz herangezogen werden.

Bearbeiter: Dr. Michael Grunert  
Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau  
E-Mail: [michael.grunert@smekul.sachsen.de](mailto:michael.grunert@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 035242 631 - 7201  
Redaktionsschluss: Januar 2025  
Internet: [www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

**Tabelle 9 Stickstoffbedarfswerte von Gemüsekulturen und Erdbeeren sowie Zu- und Abschlag in Abhängigkeit vom Ertragsniveau und Abschläge auf Grund der N-Nachlieferung aus den Ernteresten für die Folgekultur im gleichen Jahr; N<sub>min</sub>-Probenahmetiefe**

Quelle: DüV vom 26.05.2017, geändert am 28. April 2020 (BGBl. I, S. 846), Anlage 4, Tabelle 4 und 5; fachlich ergänzt durch LfULG

TS = Trockensubstanz; FM = Frischmasse; N<sub>min</sub> = verfügbarer Stickstoffgehalt im Boden

Hauptfrucht	Anbau- und Ernteverfahren	TS in FM	Ertragsniveau	Stickstoff-Bedarfs-wert	Probe-nahme-tiefe N <sub>min</sub>	Abschläge aufgrund der N-Nachlieferung aus Ernteresten für die Folgekultur	Höchst-zuschlag bei höherem Ertrag	Mindest-abschlag bei gering-erem Ertrag
		[%]	[dt/ha]	[kg N/ha]	[cm]	[kg N/ha]	[kg N/ha je 1 % Ertragsdifferenz]	
Blumenkohl	Standard	9	350	300	60	80	1	1
	früh	9	350	295	60	80	1	1
	starker Aufwuchs	9	400	314	60	80	1	1
Brokkoli	Standard	11	150	310	60	100	1	1
	früh	11	150	290	60	100	1	1
	starker Aufwuchs	11	200	343	60	100	1	1
Buschbohnen	Handernte	12	120	110	60	45	1	1
	maschinelle Ernte	12	120	110	60	45	1	1
Chicorée	Standard	10	450	135*	90	40	1	1
	frühe Treiberei	10	350	105*	90	40	1	1
Chinakohl	gepflanzt	8	700	210	60	45	1	1
	gepflanzt früh	8	700	205	60	45	1	1
	gepflanzt Herbst	8	700	195	60	45	1	1
	gesät	8	700	200	60	45	1	1
	gesät Herbst	8	700	185	60	45	1	1
Dill	Blütendill	10	250	105	30	25	1	1
	Blatt	10	200	85	30	25	1	1
Feldsalat	Standard	9	80	85	15	5	1	1
	Früh	9	80	80	15	5	1	1
	Herbst	9	80	75	15	5	1	1
	Überwinterung Sept.-Nov.	9	0	20	15	5	1	1
	Überwinterung Febr.-März	9	80	80	15	5	1	1
	Großblättrig	9	130	110	15	5	1	1
Gemüseerbse		15	80	85	60	65	1	1
Grünkohl	Handernte Blatt	15	200	175	60	35	1	1
	maschinelle Ernte	15	400	200	60	35	1	1
Gurke Einleger	gesät	6	700	185	30	50	2	2
	gepflanzt	6	800	210	30	50	2	2
	starker Aufwuchs	6	900	210	30	50	2	2
Knoblauch	Knolle trocken	12	80	50	60	30	0,6	0,6
Knollenfenchel	gepflanzt	15	400	200	60	45	1	1
	gepflanzt früh	15	400	185	60	45	1	1
	gepflanzt Herbst	15	400	200	60	45	1	1
	gesät	15	300	135	60	45	1	1
	gesät Herbst	15	300	135	60	45	1	1

Hauptfrucht	Anbau- und Ernteverfahren	TS in FM	Ertragsniveau	Stickstoff-Bedarfs-wert	Probe-nahme-tiefe N <sub>min</sub>	Abschläge aufgrund der N-Nachlieferung aus Ernteresten für die Folgekultur	Höchst-zuschlag bei höherem Ertrag	Mindest-abschlag bei gering-erem Ertrag
		[%]	[dt/ha]	[kg N/ha]	[cm]	[kg N/ha]	[kg N/ha je 1 % Ertragsdifferenz]	
Kohlrabi	Standard	8	450	230	30	30	1	1
	früh	8	450	210	30	30	1	1
	Herbst	8	450	220	30	30	1	1
	Durchmesser >12 cm	8	700	270	30	30	1	1
Kürbis	Standard	10	400	140	60	50	1	1
Markerbse	Reifegruppe früh bis mittelfrüh	15	60	85	60	65	1	1
	Reifegruppe mittelspät bis spät	15	80	85	60	65	1	1
Möhren, Bund	Standard	15	600	115*	60	10	1	1
	früh	15	500	95*	60	10	1	1
	Herbst	15	600	110*	60	10	1	1
Möhren, Industrie	grob	13	900	165**	90	45	1	1
Möhren, Wasch	Standard	13	700	125**	60	30	1	1
	früh	13	600	105**	60	30	1	1
	Herbst	13	700	110**	60	30	1	1
Pastinake		10	400	140*	60	50	1	1
Petersilie Blatt	bis 1. Schnitt	15	240	160*	60	10	1	1
	früh bis 1. Schnitt	15	240	155*	60	10	1	1
	gepflanzt früh bis 1. Schnitt	15	240	160*	60	10	1	1
	nach einem Schnitt	15	160	100	60	10	1	1
	Überwinterung Aug.-Nov.	15	0	0	30	10	1	1
	Überwinterung Febr.-April	15	240	150	60	10	1	1
Petersilie Wurzel	Standard	15	400	130**	60	45	1	1
Porree	gepflanzt	11	500	217	60	55	2	2
	gepflanzt früh	11	400	183	60	55	2	2
	gepflanzt Herbst und Winter	11	600	250	60	55	2	2
	gesät	11	600	235	60	55	2	2
	Überwinterung Juli-Nov.	11	0	210	60	55	2	2
	Überwinterung Febr.-Mai	11	400	80	60	55	2	2
Radies	Standard	6	300	110	15	5	1	1
	früh	6	300	105	15	5	1	1
	Herbst	6	300	100	15	5	1	1
Rettich	Bund	10	500	140	30	10	2	2
	Bund früh	10	500	125	30	10	2	2
	Bund Herbst	10	500	120	30	10	2	2
Rettich deutsch	Standard	10	550	175	60	30	2	2
	früh	10	550	165	60	30	2	2
	Herbst	10	550	160	60	30	2	2
Rettich japanisch	Standard	10	1000	230	60	45	2	2
	früh	10	900	180	60	45	2	2
	Herbst	10	1000	210	60	45	2	2

Hauptfrucht	Anbau- und Ernteverfahren	TS in FM	Ertragsniveau	Stickstoff-Bedarfs-wert	Probe-nahme-tiefe N <sub>min</sub>	Abschläge aufgrund der N-Nachlieferung aus Ernteresten für die Folgekultur	Höchst-zuschlag bei höherem Ertrag	Mindest-abschlag bei gering-erem Ertrag
		[%]	[dt/ha]	[kg N/ha]	[cm]	[kg N/ha]	[kg N/ha je 1 % Ertragsdifferenz]	
Rhabarber	1.Standjahr	10	0	130	30	0	1	1
	2.Standjahr Austrieb bis Ernteende	10	100	100	30	0	1	1
	3.Standjahr Austrieb bis Ernteende	10	200	120	60	0	1	1
	4.Standjahr Austrieb bis Ernteende	10	350	140	60	0	1	1
	2.Standjahr nach Ernte bis Eintritt Ruhephase	10	0	150	60	0	1	1
	3.Standjahr nach Ernte bis Eintritt Ruhephase	10	0	170	90	0	1	1
	4.Standjahr nach Ernte bis Eintritt Ruhephase	10	0	140	90	0	1	1
Rosenkohl	frühe Sorten	20	250	310	90	130	2	2
	mittelfrühe Sorten	20	250	305	90	130	2	2
	späte Sorten	20	250	290	90	130	2	2
Rote Rüben	Standard	15	600	250	60	50	1	1
	Baby Beet	15	400	175	60	50	1	1
	Bund	15	500	165	60	50	1	1
Rotkohl	frühe Sorten	13	400	193	60	60	2	2
	mittelfrühe Sorten	13	500	215	60	60	2	2
	späte Sorten	13	600	260	90	60	2	2
Rucola	Feinware Sommer	8	175	150	30	20	1	1
	Feinware April, Mai	8	175	150	30	20	1	1
	Feinware früh	8	175	140	30	20	1	1
	Feinware Herbst	8	175	140	30	20	1	1
	Grobware Sommer	8	300	210	30	20	1	1
	Grobware April, Mai	8	300	205	30	20	1	1
	Grobware früh	8	300	200	30	20	1	1
	Grobware Herbst	8	300	200	30	20	1	1
Baby Leaf Lettuce	Standard	8	140	90	30	0	1	1
	früh	8	140	80	30	0	1	1
	Herbst	8	140	90	30	0	1	1
Blatt grün	Standard	8	350	130	30	10	1	1
	früh	8	350	115	30	10	1	1
	Herbst	8	350	120	30	10	1	1
Salat Blatt rot	Standard	8	300	115	30	10	1	1
	früh	8	300	105	30	10	1	1
	Herbst	8	300	100	30	10	1	1
Salat Eissalat	Standard	8	600	175	30	15	1	1
	früh	8	450	130	30	15	1	1
	Herbst	8	600	165	30	15	1	1
Endivien Frisee	Standard	10	350	150	60	15	1	1
	früh	10	350	135	60	15	1	1
	Herbst	10	350	145	60	15	1	1

Hauptfrucht	Anbau- und Ernteverfahren	TS in FM	Ertragsniveau	Stickstoff-Bedarfs-wert	Probe-nahme-tiefe N <sub>min</sub>	Abschläge aufgrund der N-Nachlieferung aus Ernteresten für die Folgekultur	Höchst-zuschlag bei höherem Ertrag	Mindest-abschlag bei gering-erem Ertrag
		[%]	[dt/ha]	[kg N/ha]	[cm]	[kg N/ha]	[kg N/ha je 1 % Ertragsdifferenz]	
Endivien glattblättrig	Standard	10	600	190	60	20	1	1
	früh	10	600	185	60	20	1	1
	Herbst	10	600	185	60	20	1	1
Kopfsalat	Standard	6	500	150	30	10	1	1
	früh	6	500	130	30	10	1	1
	Herbst	6	500	140	30	10	1	1
Salat Radicchio	Standard	10	280	140	60	30	1	1
	früh	10	280	135	60	30	1	1
	Herbst	10	280	135	60	30	1	1
Romana	Standard	10	450	140	60	10	1	1
	früh	10	450	125	60	10	1	1
	Herbst	10	450	135	60	10	1	1
Romana-Herzen	Standard	10	300	150	30	10	1	1
	früh	10	300	135	30	10	1	1
	Herbst	10	300	140	30	10	1	1
Salat Zuckerhut	Standard	8	600	190	60	20	1	1
	früh	8	600	185	60	20	1	1
	Herbst	8	600	165	60	20	1	1
Salat versch. Arten	Standard	8	450	150	30	20	1	1
Schnittlauch	gesät bis 1. Schnitt	10	200	110**	60	10	1	1
	nach einem Schnitt	10	200	130	60	25	1	1
	gepflanzt bis 1. Schnitt	10	200	110**	60	10	1	1
Schnittlauch, Industrie	Industrie gesät bis 1. Schnitt	10	175	100	60	10	1	1
	Industrie nach einem Schnitt	10	150	80	60	10	1	1
Schnittlauch, Treiberei	Anbau für Treiberei, gesät	10	280	180**	60	55	1	1
	Anbau für Treiberei, gepflanzt	10	280	180**	60	55	1	1
Schwarzwurzel	Standard	10	300	75**	90	25	1	1
Sellerie	Bund	15	600	205	30	10	1	1
	Bund früh	15	500	165	30	10	1	1
	Knollen	15	650	220	60	40	2	2
	Stangen	15	500	230	30	40	1	1
Spargel	1. Standjahr	10	0	140	60	0	1	1
	2. Standjahr	10	20	160	90	0	1	1
	3. Standjahr	10	80	160	90	0	1	1
	4. Standjahr	10	100	80	90	0	1	1
Spargel	Pflanzjahr 15T Pfl/ha	10	0	110	60	0	1	1
	2.Standjahr 15T Pfl/ha	10	20	130	90	0	1	1
	3.Standjahr 15T Pfl/ha	10	80	140	90	0	1	1
	ab 4.Standjahr 15T Pfl/ha	10	100	80	90	0	1	1
	Pflanzjahr ≥20T Pfl/ha	10	0	140	60	0	1	1
	2.Standjahr ≥20T Pfl/ha	10	25	160	90	0	1	1
	3.Standjahr ≥20T Pfl/ha	10	105	160	90	0	1	1
	ab 4.Standjahr ≥20T Pfl/ha	10	130	80	90	0	1	1
Speiserübe	Mairübe	20	650	170	30	15	1	1
	Teltower Rübchen	20	150	110	60	30	1	1

Hauptfrucht	Anbau- und Ernteverfahren	TS in FM	Ertrags- niveau	Stickstoff- Bedarfs- wert	Probe- nahme- tiefe N <sub>min</sub>	Abschläge aufgrund der N- Nachlieferung aus Ernteresten für die Folgekultur	Höchst- zuschlag bei höherem Ertrag	Mindest- abschlag bei gering- erem Ertrag
						[kg N/ha]		
		[%]	[dt/ha]	[kg N/ha]	[cm]	[kg N/ha]		
Spinat Blatt	Frischmarkt	10	200	135	30	10	1	1
	Frischmarkt, Baby	10	100	100	30	10	1	1
	Standard	10	250	190	30	30	1	1
	früh	10	200	170	30	30	1	1
	Herbst	10	250	180	30	30	1	1
Spinat Hack	Standard	10	300	205	30	30	1	1
	früh	10	250	185	30	30	1	1
	Herbst	10	300	200	30	30	1	1
Spinat	Überwinterung Sept.-Nov.	10	0	0	30	30	1	1
	Überwinterung Febr.-April	10	250	160	30	30	1	1
Stangenbohne	Standard	12	250	100	60	70	1	1
Weißkohl, Frischmarkt	mittelfrühe Sorten	12	600	231	60	75	2	2
	frühe Sorten	12	400	174	60	75	2	2
	mittelspäte, späte Sorten	12	700	260	90	75	2	2
Weißkohl, Industrie	mittelfrühe Sorten	12	1000	320	90	75	2	2
	frühe Sorten	12	800	280	60	75	2	2
	mittelspäte, späte Sorten	12	1000	320	90	75	2	2
Wirsing	mittelfrühe Sorten	12	350	255	60	80	2	2
	frühe Sorten	12	300	235	60	80	2	2
	mittelspäte, späte Sorten	12	400	285	90	80	2	2
Zucchini	Standard	10	650	250	60	85	1	1
	gepflanzt, frühe Kurzkultur	10	500	227	60	85	1	1
	gesät	10	500	200	60	85	1	1
Zuckermais	Standard	15	200	160	90	60	1	1
	frühe Sorten	15	170	145	90	60	1	1
	späte Sorten	15	200	155	90	60	1	1
Zwiebel Bund	Standard	10	680	210*	30	15	1	1
	früh	10	680	200*	30	15	1	1
	Überwinterung, Aug. -Nov.	10	0	20*	30	15	1	1
	Überwinterung Feb.-April	10	400	125*	60	15	1	1
Zwiebel Trocken	frühe Sorten	12	600	155**	60	30	1	1
	mittelfrühe Sorten	12	600	155**	60	30	1	1
	späte Sorten	12	600	135**	60	30	1	1
	Überwinterung, Aug. -Nov.	12	0	10**	30	30	1	1
	Überwinterung Feb.-Juni	12	450	120**	60	30	1	1
<b>Erdbeeren</b>								
Erdbeeren	Pflanzjahr	10	0	60	30	0	1	1
	Frühjahr	10	140	60	30	0	1	1
	nach Ernte	10	140	60	30	0	1	1

\*) Die Ermittlung der verfügbaren Stickstoffmenge im Boden ist bei dieser Kultur, abweichend von § 4 Absatz 4 der DüV, bei dem Stickstoffbedarf in der 4. Kulturwoche durchzuführen.

\*\*\*) Die Ermittlung der verfügbaren Stickstoffmenge im Boden ist bei dieser Kultur, abweichend von § 4 Absatz 4 der DüV, bei dem Stickstoffbedarf in der 6. Kulturwoche durchzuführen.